



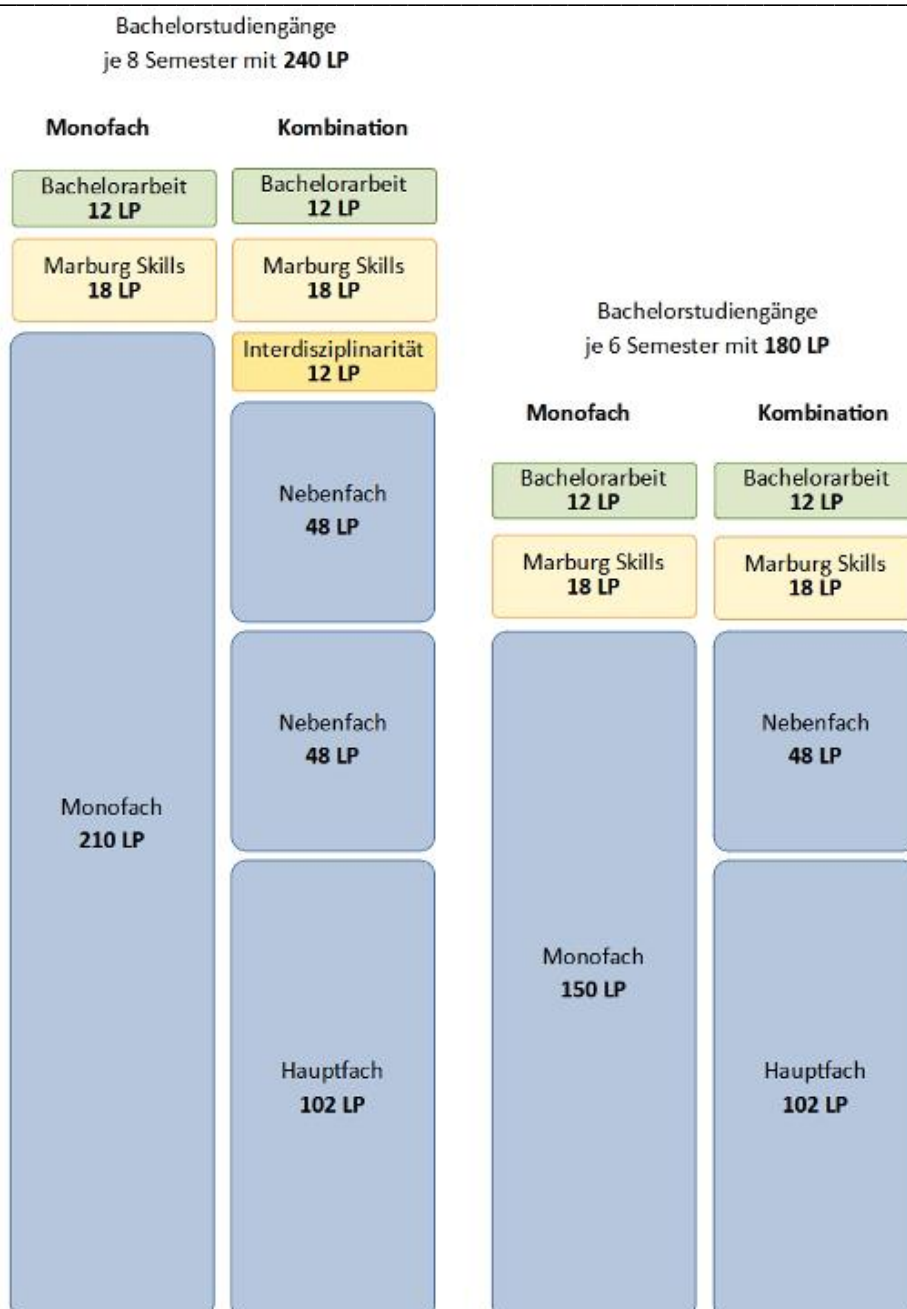
Griechisch Latein Antike Literatur und Kultur

Informationen zum Exportmodulangebot
für die B.A.-Studienbereiche
MarSkills und *Interdisziplinarität*

Die neuen Bachelor-Studiengänge (ab dem Wintersemester 2022/23)

Zusätzlich zu dem bisher bestehenden Studienangebot der Philipps-Universität Marburg werden ab dem Wintersemester 2022/23 neue Bachelor-Studiengänge in verschiedenen Strukturvarianten angeboten:

- 6-semestrig (insgesamt 180 LP):
 - als Kombi-Bachelor: 1 Hauptfach (102 LP) + 1 Nebenfach (48 LP) + Marburg Skills (18 LP) + Bachelorarbeit (12 LP)
 - als Mono-Bachelor: Monofach (150 LP) + Marburg Skills (18 LP) + Bachelorarbeit (12 LP)
- 8-semestrig (insgesamt 240 LP):
 - als Kombi-Bachelor: 1 Hauptfach (102 LP) + 2 Nebenfächer (je 48 LP) + Interdisziplinarität (12 LP) + Marburg Skills (18 LP) + Bachelorarbeit (12 LP)
 - als Mono-Bachelor: Monofach (210 LP) + Marburg Skills (18 LP) + Bachelorarbeit (12 LP)



Was sind die *Marburg Skills* (kurz: *MarSkills*)?

Der Studienbereich *MarSkills* ist fester Bestandteil in allen Strukturvarianten des neuen Bachelorstudiengangs. Er zielt auf den Erwerb überfachlicher und allgemeiner Schlüsselkompetenzen und ermöglicht eine individuelle Profilierung, die sowohl interdisziplinär als auch als fachliche Vertiefung gestaltet sein kann.

In den *MarSkills* werden fachübergreifende Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 18 Leistungspunkten (LP) erworben. Es kann dabei aus dem dezentralen Exportmodulangebot der Fächer oder aus dem zentralen Angebot überfachlich ausgerichteter Module gewählt werden. Dabei dürfen aber maximal 6 der 18 LP aus überfachlichen Kompetenzmodulen des zentralen Angebots stammen.

Was ist *Interdisziplinarität*?

Ausschließlich in der achtsemestrigen Variante des Kombi-Bachelors gibt es ergänzend zu den *MarSkills* den festen Studienbereich *Interdisziplinarität* mit einem Umfang von insgesamt 12 LP. Hier stehen Module zur Auswahl, die im Sinne von inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit Schlüsselkompetenzen aus verschiedenen Fachgebieten zusammenführen bzw. fachliche Perspektiven und Expertisen anderer Disziplinen erschließen.

Es kann frei aus dem zentralen Angebot und dem dezentralen Exportmodulangebot der Fächer gewählt werden.

Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität* belegen

Für die Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität* werden in jedem Semester Module angeboten, die entweder 3, 6 oder 12 LP umfassen. Aus diesem Angebot sind Module so zu kombinieren, dass sie im Verlaufe des Studiums insgesamt 18 LP (für *MarSkills*) bzw. 12 LP (für *Interdisziplinarität*) ergeben. Die Modulnoten dieser Studienbereiche werden bei der Berechnung der Abschlussnote des B.A.-Studiums nicht berücksichtigt.

Für beide Studienbereiche stehen Module einerseits als zentrale Angebote des *MarSkills Center* zur Verfügung; andererseits können hier Module aus anderen Bachelorstudiengängen der verschiedenen Fachbereiche, die dort als **Exportmodule** definiert sind, gewählt werden. Bei diesen Exportmodulen handelt es sich um das sogenannte **dezentrale Angebot für die Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität***. Für Zugang, Teilnahme, Studien- und Prüfungsleistungen gelten dabei die Regelungen der anbietenden Fachbereiche.

- **Wichtig:** Im Studienbereich *MarSkills*, der in allen Strukturvarianten der neuen Bachelorstudiengängen obligatorisch zu belegen ist, dürfen maximal 6 LP aus dem zentralen Bereich stammen. Mindestens 12 LP (und maximal 18 LP) müssen aus dem dezentralen Angebot der Fachbereiche (= Exportmodule) gewählt (= importiert) werden.

Griechisch und/oder Latein lernen

In vielen der neuen Bachelorstudiengänge bieten der Erwerb (alt-)griechischer und/oder lateinischer Sprachkenntnisse eine sinnvolle Ergänzung zum Fachstudium. In einigen Studienfächern dieser Studiengänge sind Kenntnisse in den alten Sprachen sogar als Teilnahmevoraussetzung für bestimmte Module definiert. Hier bietet es sich insbesondere an, noch fehlende Sprachkenntnisse im Rahmen von *MarSkills* und/oder *Interdisziplinarität* zu erwerben.

Module zum Erwerb griechischer und/oder lateinischer Sprachkenntnisse können sowohl im Studienbereich *MarSkills* als auch im Studienbereich *Interdisziplinarität*

belegt werden. Da sie **aus dem dezentralen Angebot** stammen, besteht **keine Begrenzung hinsichtlich der einbringbaren Leistungspunkte**. Sprachkursmodule in Griechisch und/oder Latein können also mit einem Umfang von bis zu 18 LP (*MarSkills*) bzw. 12 LP (*Interdisziplinarität*) belegt werden.

Griechisch

Das Exportmodulangebot für die Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität* wird aus dem B.A.-Haupt- bzw. Nebenfachstudiengang *Sprache und Literatur der griechischen Antike* bereitgestellt. Sie sind dort als genuine Exportmodule hinterlegt. Das Exportmodulangebot kann nur in einem Wintersemester begonnen werden.

Modulbezeichnung	Grundkurs Klassisches Griechisch I <i>Ancient Greek - Basics I</i> Modulkürzel: GrEx 1
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundkenntnisse des klassischen Griechisch und der antiken griechischen Kultur, soweit sie für das elementare Verständnis griechischer Texte der klassischen Zeit erforderlich sind, darstellen. Sie sind fähig Texte in griechischer Schrift weitgehend korrekt zu lesen und griechische Buchstaben zu schreiben, einfache griechische Prosatexte (adaptierte Originaltexte) mit einschlägigen Hilfsmitteln grammatisch sowie (text-)linguistisch zu analysieren und sie in angemessenes Deutsch zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SK Griechischer Sprachkurs I (6 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung sowie Anfertigung der Hausaufgaben: 60 Stunden Vorbereitung auf die Modulprüfung und Prüfungsdauer: 30 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Studienleistung: Wöchentliche Abgabe von Hausaufgaben Modulprüfung: mündliche Prüfung (20-30 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkurs Klassisches Griechisch II <i>Ancient Greek - Basics II</i> Modulkürzel: GrEx 1
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundkenntnisse des klassischen Griechisch und der antiken

	griechischen Kultur, soweit sie für das elementare Verständnis griechischer Texte der klassischen Zeit erforderlich sind, darstellen. Sie sind fähig Texte in griechischer Schrift flüssig zu lesen, einfache griechische Prosatexte mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs grammatisch sowie (text-)linguistisch zu analysieren und sie in angemessenes Deutsch zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SK Griechischer Sprachkurs II (6 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung sowie Anfertigung der Hausaufgaben: 60 Stunden Erstellen des Portfolios: 30 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundkurs Klassisches Griechisch I
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Studienleistung: Wöchentliche Abgabe von Hausaufgaben Modulprüfung: Portfolio (8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Mögliche Modulwahl und -abfolge:

- Semester 1 (WS): Grundkurs Klassisches Griechisch I (6 SWS)
Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur
- oder
- Semester 1 (WS): Grundkurs Klassisches Griechisch I (6 SWS)
Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur
- Semester 2 (SS): Grundkurs Klassisches Griechisch II (6 SWS)
Modulprüfung: Portfolio
- Wichtig: Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls *Grundkurs Klassisches Griechisch II* haben Sie griechische Sprachkenntnisse erworben, die eine geeignete Grundlage zum Ablegen der **Graecumsprüfung** darstellen. Der Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums stellt den einzigen verbindlichen, bundesweit anerkannten Nachweis von Griechischkenntnissen dar. Wir empfehlen deshalb, nach Abschluss der Grundkurs-Module und gezielter weiterer Prüfungsvorbereitung, auch die Graecumsprüfung abzulegen.

Latein

Das Exportmodulangebot für die Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität* wird aus dem B.A.-Nebenfachstudiengang *Lateinische Sprache und Kultur* bereitgestellt. Sie sind dort als Exportmodule hinterlegt.

Das Exportmodulangebot kann sowohl in einem Winter- als auch in einem Sommersemester begonnen werden.

Modulbezeichnung	Einführung in die lateinische Sprache I <i>Introduction to Latin I</i> Modulkürzel: LaSK 2
------------------	---

Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende Phänomene der lateinischen Morphologie, Lexik, Syntax, Stilistik und Textkohäsion mit adäquater linguistischer Terminologie benennen und erklären. Zudem könne sie allgemeinsprachliche Entwicklungen und Funktionen von Sprache nachvollziehen. Sie können basale Entwicklungen der antiken, vornehmlich römischen Kultur und Geschichte benennen und darstellen. Sie können Texterschließungsverfahren adäquat anwenden.</p> <p>Sie können einfache und ggf. adaptierte lateinische Prosatexte, vornehmlich der klassischen Epoche in Inhalt, Aufbau und Aussage erfassen und dieses Verständnis durch eine Übersetzung ins Deutsche nachweisen. Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten können sie einzelne Element von Textgestalt und -gehalt sprachlich analysieren und erläutern.</p> <p>Zudem können die Studierenden ihr Lernen eigenverantwortlich organisieren und Strategien zum Umgang mit Lernschwierigkeiten nutzen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SK Lateinischer Sprachkurs I (4 SWS) SK Lateinischer Sprachkurs II (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 120 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 180 Stunden Vorbereitung auf die Modulprüfung und Prüfungszeit: 60 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Klausur („Funktionale Lateinkenntnisse“) (120 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Einführung in die lateinische Sprache II <i>Introduction to Latin II</i> Modulkürzel: LaSK 3
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden bauen die im Modul „Einführung in die lateinische Sprache I“ erworbenen Kompetenzen aus:</p> <p>Sie können weitere und komplexere Phänomene der lateinischen Morphologie, Lexik, Syntax, Stilistik und Textkohäsion mit adäquater linguistischer Terminologie benennen und erklären. Zudem könne sie allgemeinsprachliche Entwicklungen und Funktionen von Sprache erkennen und reflektieren. Sie können weiterführende Entwicklungen der antiken, vornehmlich römischen Kultur und Geschichte benennen und deren Zusammenhänge erläutern. Sie können Texterschließungsverfahren selbstständig und reflektiert anwenden. Außerdem können sie Wissen und komplexe, vielseitige Lernzusammenhänge systematisieren. Sie können</p>

	<p>Methoden der Texterschließung, -interpretation und -übersetzung sicher anwenden und adäquat mit Texterschließungshilfen umgehen.</p> <p>Die Studierenden können lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvolle Prosa-Stellen, vornehmlich der klassischen Epoche, in Inhalt, Aufbau und Aussage erfassen und dieses Verständnis durch eine Übersetzung ins Deutsche nachweisen. Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sie Textgestalt und -gehalt kriterienbasiert und mit argumentativem Urteilsvermögen kritisch bewerten.</p> <p>Ferner erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen zur Lernorganisation und dem strategischen Umgang mit Lernschwierigkeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SK Lateinischer Sprachkurs III (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung auf die Modulprüfung und Prüfungszeit: 60 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einführung in die lateinische Sprache I“ (LaSK 2)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Klausur (120 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Mögliche Modulwahl und -abfolge:

- Semester 1 Einführung in die lateinische Sprache I (4 SWS)
 - Semester 2 Einführung in die lateinische Sprache I (4 SWS) – Fortsetzung
 Modulprüfung: Abschlussklausur (Nachweis funktionaler Lateinkenntnisse)
- oder
- Semester 1 Einführung in die lateinische Sprache I (4 SWS)
 - Semester 2 Einführung in die lateinische Sprache I (4 SWS) – Fortsetzung
 Modulprüfung: Abschlussklausur (Nachweis funktionaler Lateinkenntnisse)
 - Semester 3 Einführung in die lateinische Sprache II (4 SWS)
 Modulprüfung: Abschlussklausur (Nachweis gesicherter Lateinkenntnisse)

In jedem Semester wird begleitend zu den lateinischen Sprachkursen ein Tutorium angeboten, das die Möglichkeit zum gemeinsamen Üben sowie zur stofflichen Wiederholung, Vertiefung und konkreten Prüfungsvorbereitung bietet.

- Wichtig: Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls *Einführung in die lateinische Sprache II* sind lateinische Sprachkenntnisse erworben, die eine geeignete Grundlage zum Ablegen der **Latinumsprüfung** darstellen. Der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums (geregelt durch eine Vereinbarung der Kultusminister der Länder, das sogenannte *KMK-Latinum*) wird in einigen Studiengängen bzw. -fächern gefordert und stellt den einzigen verbindlichen, bundesweit anerkannten Nachweis von Lateinkenntnissen dar. Es wird daher dringend empfohlen, diese Prüfung im Anschluss an die Modulprüfung zum Modul *Einführung in die lateinische Sprache II* und nach gezielter weiterer Prüfungsvorbereitung abzulegen.

Griechisch und/oder Latein in *MarSkills* und/oder *Interdisziplinarität* wählen

Wenn Sie Griechisch und/oder Latein im Studienbereich *MarSkills* und/oder *Interdisziplinarität* wählen möchten, dann finden Sie für jedes Semester genaue Informationen zu den Modulen und den dazugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeiten und Orte) im online-Vorlesungsverzeichnis von MARVIN.

Bitte gehen Sie online wie folgt vor, um das entsprechende Angebot zu finden:

Griechisch

Philipps-Universität Marburg → Portale: Marvin → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis anzeigen → Semester [Auswahl: Winter 20XX/XX / Sommer 20XX] → Marburg Skills und Interdisziplinarität →

- Marburg Skills → Dezentrale Angebote des Studienbereichs Marburg Skills → Exportangebot Sprache und Literatur der griechischen Antike Marburg Skills (2022) → Grundkurs Klassisches Griechisch I / Grundkurs Klassisches Griechisch II
- Interdisziplinarität → Dezentrale Angebote des Studienbereichs Interdisziplinarität → Exportangebot Sprache und Literatur der griechischen Antike Interdisziplinarität (2022) → Grundkurs Klassisches Griechisch I / Grundkurs Klassisches Griechisch II

Latein

Philipps-Universität Marburg → Portale: Marvin → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis anzeigen → Semester [Auswahl: Winter 20XX/XX / Sommer 20XX] → Marburg Skills und Interdisziplinarität →

- Marburg Skills → Dezentrale Angebote des Studienbereichs Marburg Skills → Exportangebot Lateinische Sprache und Kultur Marburg Skills (2022) → Einführung in die lateinische Sprache I / Einführung in die lateinische Sprache II
- Interdisziplinarität → Dezentrale Angebote des Studienbereichs Interdisziplinarität → Exportangebot Lateinische Sprache und Kultur Interdisziplinarität (2022) → Einführung in die lateinische Sprache I / Einführung in die lateinische Sprache II

Griechisch und/oder Latein (auch) außerhalb von *MarSkills* und *Interdisziplinarität*

Die griechischen und lateinischen Sprachkurse stehen allen interessierten Studierenden offen. Sollten Sie also nicht die Möglichkeit haben, griechische und/oder lateinische Sprachkurse im Rahmen von Modulen in *MarSkills* und/oder *Interdisziplinarität* zu belegen, so können Sie die Kurse auch extracurricular (also zusätzlich und jenseits der Modulstruktur Ihres Studiengangs) besuchen, entsprechende Prüfungen ablegen und somit Nachweise über die erworbenen Kenntnisse erlangen. Auch im Rahmen dieser Belegung gilt: Für Zugang, Teilnahme, Studien- und Prüfungsleistungen gelten die Regelungen der jeweiligen Modulangebote.

Sollte dies aufgrund des individuellen Studienverlaufs und der möglichen Wahl auch anderer Module in den Studienbereichen *MarSkills* bzw. *Interdisziplinarität* notwendig sein, so ist es auch möglich, ein Modul aus dem Bereich Griechisch bzw. Latein im Rahmen von *MarSkills* und/oder *Interdisziplinarität* zu belegen (GrEX1 bzw. LaSK2) und die Fortsetzung (GrEX2 bzw. LaSK3) dann extracurricular zu gestalten.

Literatur und Kultur der griechischen und römischen Antike kennenlernen

Neben den Modulen, die dem Erwerb griechischer und lateinischer Sprachkenntnisse dienen, stellt das Fachgebiet noch **weitere Exportmodule** für die Studienbereiche *MarSkills* und *Interdisziplinarität* zur Verfügung. Diese Module zeichnen sich alle dadurch aus, dass sie voraussetzungsfrei – also auch **ohne bereits vorhandene Kenntnisse in den Alten Sprachen** – belegt werden können.

Diese Angebote sind speziell für Studierende gedacht, die Kenntnisse über die Literatur und Kultur der griechischen und römischen Antike und deren Einfluss auf die europäische Kultur und andere Kulturen erwerben wollen. Sie bieten die Möglichkeit, die wesentlichen Texte dieser Epoche in ihren kulturellen Implikationen kennenzulernen. Dabei ist das Leitinteresse nicht allein, die behandelten Texte in ihrer historischen Dimension verstehen zu lernen, sondern auch ihre Bedeutung für die Entwicklung europäischer (und außereuropäischer) Kulturen zu begreifen. Hier werden sowohl für die Literatur- und Kulturgeschichte zentrale Texte wie z.B. Homers und Vergils Epen, die griechische Tragödie oder auch die römischen Geschichtsschreiber im Zentrum stehen als auch philosophische und wissenschaftliche Texte, die Konzeptionen wie ‚Freiheit‘, ‚Seele‘, ‚Demokratie‘ u.a. entscheidend beeinflusst haben. Daneben verfolgen wir die „Karriere“, die einzelne Figuren wie Odysseus oder auch literarische Motive in der europäischen Geschichte gemacht haben. Diese Module stellen deshalb eine hervorragende Ergänzung zu den verschiedensten Hauptfächern dar.

- *Grundwissen Antike Literatur* (6 LP)
In diesem Modul, das aus zwei Vorlesungen (je 2 SWS) besteht, erhalten Sie einen Überblick über exemplarische Gattungen und Epochen der antiken Literatur, beispielsweise zur klassischen griechischen Tragödie, zur politischen Philosophie der Antike oder zu den Reden Ciceros.
→ MARVIN: Exportangebot *Sprache und Literatur der griechischen Antike*
- *Antike Literatur und ihre Rezeption – Konzeptionen* (6 LP)
- *Antike Literatur und ihre Rezeption – Diskussionen* (6 LP)
In diesen beiden Modulen steht die Arbeit an zentralen Texten der antiken Literatur im Mittelpunkt. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte dieser Texte. Wir erörtern Entwicklungen und Zusammenhänge und diskutieren besonders wirkmächtige Konzepte, Themen und Motive der antiken lateinischen und griechischen Literatur sowie ihre Rezeption und Transformation in den nationalsprachlichen Literaturen von Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart diskutiert. Die zugrundegelegten antiken Texte werden dabei anhand von Übersetzungen erschlossen und in der Erörterung und Diskussion werden Interpretationsmodelle und Forschungsansätze inter- und transdisziplinär so miteinander verknüpft, dass verschiedene philologische (und ggf. andere kulturwissenschaftliche) Methoden und Perspektiven eingebracht und fruchtbar gemacht werden. Nicht zuletzt erfolgt dadurch auch eine Reflexion der eigenen Erkenntnisprozesse.
In vergangenen Semestern wurden beispielsweise Seminare zur Medea-Figur, zum Motiv des ‚*Odi et amo*‘ (*Ich hasse und ich liebe*) oder zum Thema Erziehung und Bildung in der klassischen Antike angeboten.
In beiden Modulen ist jeweils ein Seminar (2 SWS) zu absolvieren; die Module können in jedem Semester studiert und in einem Semester abgeschlossen werden.
→ MARVIN: Exportangebot *Sprache und Literatur der griechischen Antike* (Konzeptionen) bzw. *Latinistik* (Diskussionen)

Weitere Informationen und Beratung

Griechisch & Module zur antiken Literatur und Kultur

Griechische Sprachkurse und -prüfungen: www.uni-marburg.de/de/fb10/iksl/faecher/klassische-philologie/studium/interessenten-an-griechischen-sprachkursen-und-pruefungen

Dr. Brigitte Kappl

Wilhelm-Röpke-Str. 6D, 35039 Marburg, Raum: WR05 D05

Tel.: 06421 / 28-247 18

E-Mail: kappl@staff.uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/de/fb10/iksl/faecher/klassische-philologie/fach/personen/dr-brigitte-kappl

Latein

Kurse und Prüfungen: www.uni-marburg.de/de/fb10/iksl/faecher/klassische-philologie/studium/lat_sprachkurse_und_-pruefungen

Felix M. Prokoph

Wilhelm-Röpke-Str. 6D, 35039 Marburg, Raum: WR07 D03

Tel.: 06421 / 28-247 22

E-Mail: prokoph@staff.uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/de/fb10/iksl/faecher/klassische-philologie/fach/personen/felix-m-prokoph

Weitere wichtige Adressen

MarSkills Center

Deutschhausstraße 3, 35037 Marburg

Tel.: 06421 / 28-246 54

E-Mail: marskillls@staff.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/de/universitaet/lehre/marskills

Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS)

Biegenstraße 10, 35037 Marburg (Gebäude B|02, Erdgeschoss)

Studifon: 06421 / 28-222 22

Offene Sprechstunde – Telefonische Kurzberatung: 06421 / 28-260 14

Fax: 06421 / 28-22 500

E-Mail: zas@uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/de/studium/service/zas/studierende

Wichtiger Hinweis: Diese Studieninformation hat keinen rechtsverbindlichen Charakter! Alle rechtsverbindlichen Regelungen sind detailliert in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen festgelegt: „Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen an der Philipps-Universität Marburg“ (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg Nr. 44/2021), „Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche *Marburg Skills* und *Interdisziplinarität* in Mono- und Kombinationsbachelorstudiengängen der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022“ (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg Nr. 37/2022), „Studien- und Prüfungsordnung für den Hauptfachteilstudiengang *Sprache und Literatur der griechischen Antike* mit dem Abschluss *Bachelor of Arts (B.A.)* sowie für den Nebenfachteilstudiengang *Sprache und Literatur der griechischen Antike* der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022“ (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg Nr. 45/2022; für das Exportmodulangebot in Griechisch), „Studien- und Prüfungsordnung für den Nebenfachteilstudiengang *Lateinische Sprache und Kultur* der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022“ (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg Nr. 47/2022; für Exportmodulangebote in Latein), „Studien- und Prüfungsordnung für den Hauptfachteilstudiengang *Latinistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)* der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022“ (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg Nr. 46/2022; für Exportmodulangebote in Latein). – Die *Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg* sind einsehbar unter <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/amtliche-mitteilungen>.



Das Fachgebiet Klassische Philologie auf Instagram:
https://www.instagram.com/klassphil_marburg/?hl=de

Philipps-Universität Marburg
Fachbereich 10 – Fremdsprachliche Philologien
Fachgebiet Klassische Philologie
Wilhelm-Röpke-Str. 6D
35039 Marburg
Tel.: 06421 / 28-247 53
Fax: 06421 / 28-258 50
Email: klass.phil@staff.uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/de/fb10/iksl/faecher/klassische-philologie

Redaktion: Dr. Brigitte Kappl & Felix M. Prokoph
Stand: September 2022